

## ORGANISATION

Prof. Dr. Dr. Alfons Fürst  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Seminar für Alte Kirchengeschichte  
Johannisstraße 8 – 10  
48143 Münster  
altkg@uni-muenster.de

Prof. Dr. Dr. Klaus Müller  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Seminar für philosophische Grundfragen der Theologie  
Johannisstraße 8 – 10  
48143 Münster  
philgrun@uni-muenster.de

Dr. Christian Spiess  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Institut für Christliche Sozialwissenschaften  
Hüfferstraße 27  
48149 Münster  
ics@uni-muenster.de

### Anmeldung bis 30. September 2009

Johannisstraße 8 – 10  
48143 Münster  
Telefon: 02 51 / 83 226 24  
aludovic.keller@uni-muenster.de

# NATUR UND NORMATIVITÄT

*Naturrecht und Begriff der Natur im  
interdisziplinären Diskurs*



Symposium des Forschungsprojektes ›Natur und Normativität‹ der katholisch-theologischen Fakultät in Verbindung mit dem Exzellenzcluster ›Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne‹ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Freitag, den 16. Oktober 2009

## *Mensch — Natur — Recht*

16.00 – 19.00 Uhr

Vortrag Walter Jaeschke, Bochum

*Die Kantische und Hegelsche Positionsbestimmung in Sachen Anthropologie*

Responsio Thomas Hanke, Hannover

Lektüre und Diskussion

Samstag, den 17. Oktober 2009

## *Teleologie und Freiheit*

9.00 – 12.00 Uhr

Vortrag Marco Rizzi, Mailand

*Man Becoming God – Man's Dignity in History with Origen*

Responsio Christian Hengstermann, Münster

Lektüre und Diskussion

## *Capabilities — Humanität — Gerechtigkeit*

14.00 – 17.00 Uhr

Vortrag Jan-Hendrik Heinrichs, Erfurt

*Zur methodischen Einbettung anthropologischer Argumente bei Martha Nußbaum*

Responsio Katja Winkler, Münster

Lektüre und Diskussion

Ein Begriff der menschlichen Natur, der das Humanum nicht von der Statik vermeintlicher unveränderlicher Wesenseigenschaften, sondern von der Dynamik freier Selbstbestimmung her denkt, ist für eine zeitgemäße Ethik und Anthropologie unerlässlich. Hier kann und muß die Theologie ihren Beitrag zur Lösung gegenwärtiger Aporien in der Praktischen Philosophie leisten. Unter Überwindung eines heute weitgehend obsoleten neuscholastischen Naturbegriffs gilt es, die menschliche Natur in ihrer Geschichtlichkeit und autonomen Selbstentfaltung ernst zu nehmen.